
Produktname: S-100 α Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17463**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	10kDa

Antigen-Informationen

Genname	S100A1
Alternative Namen	S100A1; S100A; Protein S100-A1; S-100 protein alpha chain; S-100 protein subunit alpha; S100 calcium-binding protein A1
Gen-ID	6271.0
SwissProt ID	P23297
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen S100 A1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 10–59

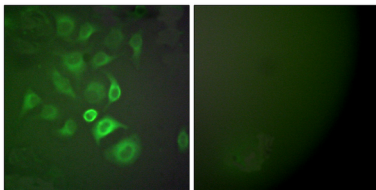
Hintergrund

S100-Calcium-bindendes Protein A1 (S100A1) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur S100-Proteinfamilie und besitzt zwei EF-Hand-Calcium-Bindungsmotive. S100-Proteine sind im Zytoplasma und/oder Zellkern verschiedenster Zellen lokalisiert und an der Regulation zahlreicher zellulärer Prozesse wie Zellzyklusprogression und Differenzierung beteiligt. Die S100-Genfamilie umfasst mindestens 13 Mitglieder, die als Cluster auf Chromosom 1q21 lokalisiert sind. Dieses Protein könnte die Ca^{2+} -induzierte Ca^{2+} -Freisetzung stimulieren, den Mikrotubuli-Zusammenbau hemmen und die Proteinkinase-C-vermittelte Phosphorylierung inhibieren. Eine reduzierte Expression dieses Proteins wird mit Kardiomyopathien in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Bindet Calcium schwach, Zink jedoch sehr stark. Jedes Monomer besitzt unterschiedliche Bindungsstellen mit verschiedenen Affinitäten für beide Ionen. Physiologische Kaliumionenkonzentrationen hemmen die Bindung beider zweiwertiger Kationen und beeinträchtigen insbesondere die Calcium-Bindungsstellen mit hoher Affinität., Ähnlichkeit: Gehört zur S-100-Familie., Ähnlichkeit: Enthält zwei EF-Hand-Domänen., Untereinheit: Dimer aus entweder zwei Alpha-Ketten, zwei Beta-Ketten oder einer Alpha- und einer Beta-Kette., Gewebespezifität: Sehr häufig im Herzen. Auch in geringeren Mengen in Skelettmuskeln und Gehirn zu finden.

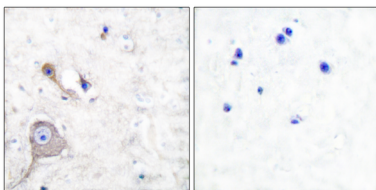
Forschungsbereich

-

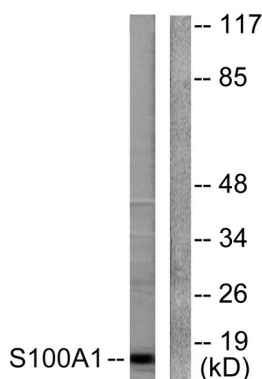
Bilddaten



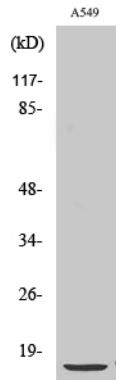
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem S100 A1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des Antikörpers S100 A1. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung des S100 A1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers S-100 α